

7.

Fichtestraße 4 Erlangen,
den 9. März 1810

105

Hochgeehrter Herr Geheimrat

Wie Ihnen Herr Geheimrat
von Steinmeyer mitgeteilt hat,
bin ich durch das aufregende
langsame Dahinsiedeln meines
Vaters in meinen Arbeiten
ganz zurück gekommen und
jetzt durch die Bearbeitung
des sehr mühseligen
Nachlasses aufgehalten.

Trotzdem hoffe ich die
ihm angegebene Zeit, also
etwa Fingern, einhalten zu
können nur das Manuskript
zur Kreuzfahrt Ludwigs, etwa